



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Trotz sinkender Kinderzahlen investiert Sachsen-Anhalt umfassend in Kitas - Sozialministerin begrüßt Unterstützung der Kommunen

Magdeburg. Sozialministerin Petra Grimm-Benne begrüßt ausdrücklich den heute eingebrachten Gesetzentwurf der Regierungsfraktionen, um Sachsen-Anhalts Kinderbetreuung zu stabilisieren.

„Zwar ist unser Betreuungssystem mit höchster Betreuungsquote, weitestgehendem Betreuungsanspruch und sehr hoher Fachkraftquote bundesweit vorbildlich. Doch um ein engmaschiges Kita-Netz mit ausreichend Fachkräften vor allem in ländlichen Regionen zu erhalten, braucht es eine gemeinsame Kraftanstrengung“, sagt Grimm-Benne zur geplanten Änderung des Kinderförderungsgesetzes (KiFöG). Der erwartete Rückgang der Kinderzahlen in Sachsen-Anhalt solle mit dem vorliegendem Änderungsgesetz dafür genutzt werden, um die Fachkraft-Kind-Relation in den Kindertageseinrichtungen zu verbessern. Unter dem Titel „Kita Stabil“ sollen Landkreise und kreisfreie Städte im Jahr 2026 von zweckgebundenen 26,6 Millionen Euro profitieren. In der Summe bedeuten die personellen Stärkungen für Kitas rein rechnerisch 389 Stellen zusätzlich zum Mindestpersonalschlüssel.

Die zusätzlichen Mittel sollen kommendes Jahr einerseits über eine Demografiepauschale in Höhe von rund 14,2 Millionen Euro fließen. Grundlage dafür ist die Entwicklung der Kinderzahlen; bei der Verteilung der Mittel an die Landkreise und kreisfreien Städte wird zudem ein Flächenfaktor zugrunde gelegt. Die Pauschale greift nur dann, wenn die Zahl der betreuten Kinder tatsächlich auch sinkt. Sie zielt damit vor allem auf den Erhalt des engmaschigen Kita-Netzes im ländlichen Raum. Da bei den Kinderbetreuungszahlen in den nächsten Jahren keine Trendumkehr zu erwarten ist, soll die Demografiepauschale vorerst bis 2028 wirken. Im Jahr 2027 wird diese Pauschale rund 38,1 Millionen Euro betragen. Hinzu kommt für das Jahr 2026 eine mit 12,5 Millionen Euro ausgestattete Bildungspauschale für die Freistellung der Fachkräfte für Qualifizierungen zum Bildungsprogramm „Bildung: elementar“.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608
Fax: (0391) 567-4622
Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de